

Allererste Saisonbericht einer Frauen Mannschaft des FC Uznach

Wie es der Titel schon sagt, der FC Uznach hat nun seit der Saison 2015/16 offiziell eine Frauen Mannschaft.

Der Grundstein wurde im Sommer 2015 gelegt. Eigentlich wollte man zuerst nur mit Juniorinnenmannschaften anfangen und erst später zusätzlich noch eine Frauenmannschaft aufbauen. Da es jedoch diverse Frauen gab, die grosses Interesse zeigten, in Uznach zu spielen, startete man auch dieses Projekt.

Nach ersten Gesprächen, die sie mit Beppe hatten, wurde ich angefragt, ob ich mich bei diesem «Projekt» als Trainer zur Verfügung stellen würde.

Nach kurzem Überlegen habe ich mich entschieden, mich dieser Herausforderung zu stellen.

So starteten wir im August mit den ersten Trainings auf der neuen Anlage in Kaltbrunn.

Im ersten Training waren dann 7 Spielerinnen anwesend, sozusagen alle Spielerinnen die sich zu diesem Zeitpunkt auf der provisorischen Mannschaftsliste befanden.

Anschliessend absolvierten wir bereits zwei Mal wöchentlich ein Training bis in die Winterpause. In dieser Zeit kamen immer wieder Frauen in das Probetraining und die eine oder andere fand Gefallen am Fussball und am Team.

So standen zum Start in das Wintertraining bereits 13 Frauen auf der Mannschaftsliste.

Da stand dann bereits die nächste wegweisende Entscheidung an. Sollen wir es riskieren uns mit einem 13 Fraukader für die Saison anzumelden oder sollen wir noch abwarten.

Im Nachhinein haben wir uns zum Glück für die riskante Variante entschieden und uns im Zürcher Fussballverband für die Rückrunde angemeldet (dies, weil es beim OFV nicht möglich war).

Damit starteten wir im Winter bereits mit der Vorbereitung für den Rückrundenstart.

Als Vorbereitung haben wir zwei Hallenturniere absolviert, eines in Bühler und eines in Münchwilen. Das Fazit von diesen zwei Turniere fiel jedoch sehr nüchtern aus. So konnte bei keinem Spiel ein Tor bei den Gegnern erzielt werden (dafür 3 Mal ins eigene).

Trotzdem waren alle Frauen weiter motiviert und so stiegen wir entschlossen in die Rasensaison.

Dort wartete im ersten offiziellen Testspiel mit einer 2. Liga Frauenmannschaft schon ein starker Gegner. In dem Spiel gegen die klar stärkere Mannschaft konnten wir bis zur 65. Minute gut mithalten und lagen nur mit 3:0 zurück. Anschliessend kam jedoch der Einbruch und wir verloren noch mit 11:0.

Nach diesem Spiel konnte man aber sehr viele positive Fazite ziehen, da man für dieses Testspiel zwei Spielerinnen aufbieten musste, die nur einmal in einem Probetraining waren. Eine Woche später stand dann bereits der Saisonstart vor der Tür. Der Gegner hiess Horgen. Nach einer spielerisch starken Leistung musste man sich trotzdem nach vielen Eigenfehler mit 2:6 geschlagen geben. Das Positive aus diesem Spiel, man konnte endlich ein Tor erzielen.

Dies zog sich dann durch die ganze Saison hindurch. Wir spielten eigentlich immer besser als der Gegner aber aufgrund von zu vielen Eigenfehler verlor man das Spiel meistens. Genau, sie lasen richtig, meistens, denn wir holten in unserer ersten halben Saison bereits Punkte. So konnte man gegen Dietikon zwei Mal einen Sieg feiern, sowie gegen Horgen im Rückspiel ein Unentschieden herauspielen.

So kann ich auf eine sehr erfolgreiche erste Saison mit den Frauen zurückschauen. Wir haben nun bereits 15 Frauen im Kader und konnten für die neue Saison bereits zwei Verstärkungen

für uns gewinnen. So stösst Chantal Kraft (1. Mannschaft Rapperswil Jona) sowie Jana Stüssi (Freienbach) zu uns.

Am Schluss möchte ich mich beim Vorstand für die Unterstützung bedanken, sowie auch bei unseren treuen Fans, die wir auch bei den Auswärtsspielen begrüßen durften. Natürlich auch bei allen Frauen, die immer vollen Einsatz für das Team geben und nicht zuletzt auch bei der Abteilungsleiterin Tina Bucher für die administrative Arbeit.

Text: Coach Bucher «Buechi» Fabian